

## Unter jedem Ablaufgitter ...



### „Unter jedem Einlaufrost verbirgt sich ein Fluss“

Zahlreiche Gewässerverschmutzungen entstehen durch die Einleitung schädlicher Produkte in die Regenwasser-Einlaufroste.

vonRoll hydro unterstützt die Kampagnen der Schweizerischen Vereinigung der Fischereiaufseher SVFA mit der Einführung des FISHPOLL Rostes.

Drei Worte auf diesem Rost – FLUSS - RIVIERE - CORSO D'ACQUA sowie das Bild eines Fisches erinnern daran, dass das Wasser, das durch solche Gitter aufgefangen wird, oft in ein Fließgewässer eingeleitet wird.

Die Fischereiaufseher hoffen, mithilfe dieser klaren Botschaft die Zahl der Verschmutzungen zu reduzieren und den Tod von Fischen verhindern zu können.

siehe auch: [www.aquava.ch](http://www.aquava.ch)

## Der Vorstand des FV Murten

Präsident	Nach dem beruflichen Wegzug von Sigi Baur ins Ausland werden wir an der GV vom 21. November 2014 einen neuen Präsidenten wählen. Ansprechperson für den Verein ist bis dahin Beat Hämmerli		
Finanzen	Gerhard Baumann	Zälgli 32	3315 Bätterkinden 032 665 10 54 baumann.freiburg@sunrise.ch
Sekretariat	Michel Pellet	Engelhardstr. 109	3280 Murten 079 516 52 20 michel.pellet@yahoo.com
Technik Hilfsaufseher	Heinz Wyttenbach	Grubenweg 32	3280 Murten 026 670 36 25 hwyttenbach@bluewin.ch
Koordination Technik + Wettfischen	Beat Hämmerli	Bubenbergstrasse 22	3280 Murten 026 670 53 93 beat.haemmerli@bbl.admin.ch

## Arbeitsgruppen

Fritüre	Verantwortlich	Gerhard Baumann	
Vereinsfischen	Verantwortlich	Beat Hämmerli	
Internet	Verantwortlich	Alex Lienhard	www.fischerverein-murten.ch
FVM Nachrichten	Verantwortlich	Heinz Jost	3286 Muntelier, 026 670 17 53 Fontanaweg 32, heinz.jost@bluewin.ch

## Impressum

FVM-Nachrichten des  
Fischervereins Murten  
Adresse  
Postfach 316, 3280 Murten  
Verantwortlich  
Heinz Jost  
Erscheint 3 x im Jahr:  
März, Juli, Herbst

## Dank an unsere Fischereifachgeschäfte für ihre Spenden

### HappyFish



Fischereiartikel, Bonnstrasse 22  
3186 Düringen 026 / 493 50 25

Für alle Hobby-Fischer der  
kompetente Ausrüster  
nur 15 Minuten von Murten !

**OnlineShop: [www.happyfish.ch](http://www.happyfish.ch)**

Öffnungszeiten:

**Dienstag – Freitag, 08.<sup>30</sup> - 12.<sup>00</sup>  
13.<sup>45</sup> - 18.<sup>30</sup>**

**Samstag, 08.<sup>00</sup> durchgehend 15.<sup>00</sup> h**  
Montag geschlossen

für den Wanderpreis



für die Preise am Rutenfischen

## Bahnhof-Büffet Murten



Dora Murri-Trachsel  
Bahnhofstr. 14 • CH-3280 Murten  
Tel. 026 670 22 56 • Fax 026 672 13 36

Preisgünstige  
Tagesmenüs



## Tätigkeiten im 2. Semester 2014

Vereins-Fischen	02. August (Sa) 07. September (So) 04. Oktober (Sa)	Start frei - bis 1100 Uhr Start frei - bis 1100 Uhr Start frei - bis 1200 Uhr
DF Meisterschaft	23. August	<i>Teilnehmer komplet</i>
Broyefischen (Sugiez)	13. September	Start 0800 – 1100 anschl gemeinsames Mittagessen <i>Interessenten bitte bei B. Hämmerli melden</i>
GV	21. November	Rest. Bahnhof Murten 19 Uhr
Vorstand Sitzungen	04. September 23. Oktober	jeweils um 1930 Uhr

### Deutschfreiburger Meisterschaft 23. Aug.



Die Deutschfreiburger Meisterschaft ist ein geselliges Fischen der sieben Deutschfreiburger Fischervereine. Jeder Verein mit 7 Teilnehmern nach eigenen Bedingungen. Es gibt Vereine, da muss man sich im Vorfeld qualifizieren

Der Fischerverein Murten wählt seine Teilnehmer aus den tatkräftigen Mithelfern bei den Vereinsanlässen aus. Sie sind bereits komplett.

Besucher sind aber jederzeit willkommen. Das Fischen findet dieses Jahr am schönen Schwarzsee statt.

### Broyefischen am 13. September



Das gesellige Rutenfischen am Broyekanal findet am Samstag, 14. September 2013 statt. Treffpunkt um 07.30 Uhr beim Zivilschutz in Sugiez. Gefischt wird von 08.00 – 11.00 Uhr. Anschliessend wägen und gemeinsames Mittagessen im Camping Löwenberg.

Mitmachen können alle Aktiv- und Passivmitglieder/Gönner.

Bitte melden Sie sich an bei Beat Hämmerli (s. Seite 2) mit Angabe, ob ein Broyepatent vorhanden ist. Wenn nicht, kann ein Tagespatent gelöst werden

## Forellen-Bach-Abfischen 2014

In unseren beiden Aufzuchtbächen, dem Prehlbach und dem Gurwolfbach werden Ende März die Forellen elektrisch abgefischt und in den Uferregionen im See verteilt, wo sie bereits genügend Nahrung vorfinden.

Abfischen durch Wiesen, Stadt und Wald:



## Anzahl Forellen abgefischt

Grösse	Gurwolfbach	Prehlbach	Total
bis 15 cm	472	883	<b>1 355</b>
15 – 22 cm	242	308	<b>550</b>
über 22 cm	48	43	<b>91</b>
<b>Total</b>	<b>762</b>	<b>1 234</b>	<b>1 996</b>
Eingesetzt	3 000	3 500	<b>6 500</b>
s. guter Erfolg:	25.4 %	35.3 %	<b>30.7 %</b>

Beat Hämmerli



Anfang April neue Forellen Brülinge aus der Fischzucht  
eingesetzt :            3 000                    3 500

## Eine Überraschung in Gurwolf



Während des Abfischens trafen wir in Gurwolf auf Nicole und Cédric Bigler am Bach. Er fliesst hier durch ihr Gelände. Sie haben aus eigener Initiative an seinen Ufern 160 Bäume und Sträucher gesetzt um den Forellen Schutz, Schatten und Verstecke zu bieten. Dazu erstellten sie bei der Weg-Unterführung eine Fischtreppe, um dort den Aufstieg der kleinen Forellen zu erleichtern. - Ganz herzlichen Dank



## Hechtaufzucht 2014



Die vier Liter Hechtlaiach aus dem Murtensee haben sich in der Fischzucht Estavayer-le-Lac schlecht entwickelt und sind eingegangen.

Das bedeutete für uns wie auch für unsere Avencher Kollegen, dass wir keine Hechtbrütlinge erhielten und die Weiher dieses Jahr leer blieben.

Der defekte Schieber zum Bach wurde vom Bauamt Murten repariert - Danke!



## Fischessen am Hafen 12./13. Juli

Nach einigen Jahren Unterbruch und ersetzt durch die gemeinsame Frittüre mit dem Gemeinderat von Merlach am SlowUp, haben wir das Fischessen am Hafen wieder aufgenommen. Bereits mit dem Fragebogen im Frühjahr meldeten sich genügend Helferinnen und Helfer zur Mitarbeit an, und Geri Baumann übernahm die Organisation. Der Anlass war ein voller Erfolg. Wir frittierten 120 kg Zanderfilets von Berufsfischer Pierre Schär und konnten seinen Küchen- und Verkaufswagen benutzen.

Herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besuchern sowie den Mitarbeitenden!



# MURTENSEE

## Auszug aus der Gesetzgebung • Ausgabe 2014

### FISCHEREIGERÄTE UND -METHODEN

- ANGELHAKEN UND KÖDER**
- Sportfischer, die Inhaber eines Sachkundenachweises (SaNa) sind, dürfen Angeln mit Widerhaken verwenden.
  - Die Angeln dürfen, mit Ausnahme der Schleppangel und der Gambe (Hegene), einen einzigen Köder mit einfachen, doppelten oder dreifachen Angelhaken, insgesamt jedoch höchstens 9 Schenkel aufweisen.
  - Lebende Köderfische dürfen für die Fischerei (mit SaNa) nur verwendet werden mit: Fischerei mit dem Schäubli, der Schwabangel, der Senkangel (abgesehen von der Gambe) oder der Setzangel, die von einem nicht absichtlich getriebenen Wasserfahrzeug verwendet werden.
  - Als Köderfische dürfen nicht verwendet werden: Fische mit Gefährdungsstatus, Krebse und Arten, die zu einer im Neuenburgersee standortfremden Art gehören.
  - Lebende Köderfische dürfen nur am Maul am Angelhaken befestigt werden.

### GAMBE (EGLI UND FELCHEN)

- Es darf nur 1 Gambe verwendet werden, mit max. 5 einfachen Angelhaken.
- Ihre Verwendung ist vom 15. April bis 31. Mai (Egli Fischerei) und vom 15. Oktober bis 31. Dezember (Felchen Fischerei) verboten.
- Ihre Verwendung von einem absichtlich getriebenen Wasserfahrzeug aus ist nicht gestattet, und es ist verboten, das Wasserfahrzeug an einer Boje oder einem Fischereigerät zu befestigen oder sich diesem auf weniger als 50 m zu nähern.

### SCHLEPPANGEL UND ANDERE ANGELN

- Die Schleppangel darf vom 1. November bis zum Ende der Schonzeit der Forelle nicht verwendet werden.
- Es dürfen Schleppangeln mit insgesamt höchstens 8 Ködern pro Fischer und insgesamt höchstens 16 Ködern pro Wasserfahrzeug verwendet werden.
- Jeder Köder darf höchstens 5 einfache, doppelte oder dreifache Angelhaken aufweisen. Die Angelhaken müssen direkt am Köder befestigt werden.
- Von den folgenden Angeln dürfen höchstens 4 verwendet werden: Schwabangel, Senkangel, Setzangel oder Wurfangel.
- Die vom Ufer aus verwendete Angelrute darf nicht mehr als 10 m vom Fischer entfernt sein.

### FREIE FISCHEREI (OHNE PATENT)

- Ohne Patent ist gestattet, das Fischen mit einer schwimmenden Angeln, mit festsitzendem Schwimmer und einfachem Angelhaken versehen ist.
- Für Kinder unter 14 Jahren ist das Fischen wie folgt gestattet: mit einer Gambe oder mit der Wurfangel von einem Wasserfahrzeug aus, unter der Verantwortung eines Patentinhabers, sowie vom Ufer aus.



Nur Gesetztexte sind massgebend; Reglement vom 30. August 2012 über die Ausübung der Fischerei im Murtensee in den Jahren 2013, 2014 und 2015; Ausführungsreglement vom 24. April 2009 zum Konkordat über die Fischerei im Murtensee

## Entdecken Sie die Fischerei im Murtensee!



### ARTEN UND HÖCHSTFANGZAHL

Art	Schonzeit	Fangmindestmass [cm]*	Fangzahl pro Tag
Seeforelle	21.10.13 - 17.01.2014 20.10.14 - 16.01.2015 (+18.01.2015)	45	2 (20/Jahr)
Felchen	15. Oktober - 31. Dezember	30	10
Hecht	15. März - 15. April	45	5 (150/Jahr)
Zander		-	8
Egli	15. April - 31. Mai	15	70 (1'500/Jahr)
Wels	15. Mai - 15. Juni	50	-
Aal	-	50	-

\* Die Länge eines Fisches wird von der Kopfspitze bis zu den Spitzen der natürlich ausgebreiteten Schwanzflosse gemessen.

- Der Bitterling ist ganzjährig geschützt.
- Der Fang von einheimischen und eingeführten Krebsen ist verboten.
- Fische müssen schonend gefangen werden.
- Verletzte Fische dürfen nicht lebend gehalten werden.
- Fische sind unverzüglich zu töten; Fischer, die über einen Sachkundenachweis verfügen, dürfen lebende Fische kurzfristig halten; die Fische dürfen durch die Hälterung nicht leiden.
- Gehälterte Fische dürfen nicht wieder ins Wasser ausgesetzt werden.

### FANGZEITEN

**Winterzeit**  
6 – 19 Uhr

- Eine halbe Stunde vor Fischereibeginn ist es erlaubt, auf dem See mit trockenen Fischereigeräten zu fahren.

**Sommerzeit**  
4 – 22 Uhr

- Es ist verboten, sich eine halbe Stunde nach Fischereischluss mit Fischereigeräten oder Fischen auf dem See aufzuhalten.

### FISCHEREIVERBOT

Jedliche Fischerei ist verboten:

- bei der Einnäherung der Broye, innerhalb der Markierungspfähle auf der Seeseite der Mündung;
- in einem Umkreis von 300 m von der Mündung der Broye und des Chandon sowie des Löwenbergsbachs während der Schonzeit der Forelle;
- von Molen und Landestegen aus bei der Aus- oder Einfahrt eines Kursschiffes;
- weniger als 30 m von den offenen, öffentlichen Badeanstalten entfernt.



philippe.schaefer.ch • Fotos Michel Roggo/roggo.ch, Alle Rechte vorbehalten



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG



## Seeconcours



15 Fischer brachten 34 Fische mit 65.920 kg auf die Waage



Der diesjährige Seeconcours der vier Fischervereine am Murtensee fand am 15. Juni bei erschwerten Verhältnissen mit starker Bise und hohem Wellengang statt, organisiert von den Traîneurs du Vully.



Der Sieger mit 4 Hechten von 9,850 kg: Walter Hähni vom FV Murten



Lothar Schaller, Präsident der Taîneurs du Vully bei der Rangverkündigung

### Einzel Rangliste

1. Hähni Walter	9850
2. Froidevaux Charles	9750
3. Märki Franz	8960
4. Märki Raphael	5530
5. Berchthold Urs	5510
6. Simonet Luc	4010
7. Trösch Sascha	3170
8. Pouly Gérard	3130
9. Neuenschwander Ernst	3070
10. Fuchs Hans-Jörg	3010
11. Hug Ueli	2900
12. Frieden Fritz	2560
13. Pouly Roland	1980
14. Pfister Philippe	1730
15. Guillod Alex	760

### Vereins-Rangliste

1. Fischerverein Murten	6460
2. Grloitière Avenches	5407
3. Traîneurs du Vully	2578
4. SFV Vully und Umg.	4778



## Unter jedem Ablaufgitter verbirgt sich...



### Unter jedem Ablaufgitter verbirgt sich ein Fluss

Die Kampagne "Unter jedem Ablaufgitter verbirgt sich ein Fluss" organisiert die Schweizerische Vereinigung der Fischereiaufseher.

Drei Worte auf dem neuen Gitter - FLUSS - RIVIERE - CORSO D'ACQUA - sowie das Bild eines Fisches erinnern die Bevölkerung daran, dass das Wasser durch solche Gitter oft in ein Fließgewässer gelangt.

Die Fischereiaufseher hoffen, mithilfe dieser klaren Botschaft die Zahl der Verschmutzungen zu reduzieren und den Tod von Fischen verhindern zu können. Denn zahlreiche Gewässerverschmutzungen entstehen durch die Einleitung schädlicher Produkte in die Regenwasser-Ablaufgitter, die oft mit Abwassergittern zur Ableitung von Schmutzwasser in die ARA verwechselt werden.

Das Unternehmen vonRoll hydro unterstützt die Kampagne und hat die Gitter in seiner Gießerei in Delémont hergestellt.

Die Schweizerische Vereinigung der Fischereiaufseher (SVFA) hofft, dass die verantwortlichen Stellen künftig bereit sein werden, bei Ersatz oder Neubau von Ablaufschächten eine klare Kennzeichnung vorzusehen. Dazu hat sie auch die Schweizer Gemeinden angeschrieben, mit der Bitte, die Präventionsbotschaft an ihre Einwohner weiterzugeben. Bereits haben zahlreiche Gemeinden zu dieser Aktion beigetragen; sie haben die Kampagnenflyer verteilt und die Präventionsbotschaft in ihren Gemeindeblättern sowie auf ihren Websites veröffentlicht.

Das Faltblatt und den Spot finden Sie auf [www.aquava.ch/indexDE.html](http://www.aquava.ch/indexDE.html)

Die Vereinigung der Fischer des Murtensees hat die Kampagne auch mit Fr. 4 000.– unterstützt.

## Zwei neue Aktivmitglieder



Franziska Streit, Kappelen



Martin Baumann, Murten

Wir heissen die beiden neuen Aktivmitglieder in unserem Verein herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei uns.

Der Vorstand hat sie in den Verein aufgenommen und die Aufnahme wird von der GV vom 21. November 2014 noch bestätigt.

## Pfingsten im Tirol von Peter Ulrich

Ueber Pfingsten plante ich mit meiner Partnerin ein verlängertes Wochenende im Paznaunertal im Tirol. Für 4 Tage habe ich ein Tagesgastpatente für die Strecke Ischgl–Mathon an der schönen Trisanna bestellt. Die frühe Bestellung der Tageskarten war wichtig, werden doch nur 3 oder 5 Tagesgastkarten für diese Strecke ausgegeben. Mit im Gepäck waren nebst Winterkleidern (ich wollte auch noch einen Bergsee auf 1800 m befischen und da ist es um diese Jahreszeit manchmal sehr kalt) 4 Angelruten. Die Fliegenrute, die lange Stucki Tele Vario fürs Bachfischen, eine Speed Master von Shimano fürs Bergseefischen mit dem Spirolino und eine neue Tict Ultraligh die ich mir eigentlich gekauft habe fürs Eglifischen. Diese Rute sollte sich noch als ein wahres Juwel im Bergsee und Bach auszeichnen.

Die Wohnung war schnell bezogen und die Patentformalitäten erledigt. Schon bei der Anfahrt habe ich gesehen dass der Bergbach nicht mehr Schneewasser führte und der Wasserstand ideal war.

Hüt gits früschi Bachforälle z`Nacht, meldete ich meiner Partnerin. Sie ist eine leidenschaftliche Esserin meiner selbstgefangenen Fische und wie ich in ihren Augen las, glaubte sie mir sogar.

Schnell war die lange Stucki montiert und mit einem Wurm bestückt. Es dauerte nicht lange und die erste Forelle von 30 + hing am Haken. Sie hatte den Naturköder im Mundwinkel und ich konnte sie gut lösen, also durfte sie wieder schwimmen. Da ein tiefes Loch und ein unterspülter Stein da muss ein Fisch sein Zuhause haben. Ein feiner Biss, ein Anhieb und ein toller Drill folgten. Bald lag eine wunderschöne ganz schwarze, mit leuchtend orangen Punkten versehene 36er Bergbachforelle im Gras. Sie durfte mit zum Z`Nacht. 3 weitere kleinere Fische folgten, bis wieder eine schöne Forelle kam. Das Nachtessen war gesichert. Eine andere Angelmethode war nun angesagt. Da ich keine Fische steigen sah, wollte ich meine Superneuanschaffung die UL Tict mit Jighaken und Gummi ausprobieren. Ich montierte die kleine Shimano Rarenium Rolle mit feinstem Geflecht bespult an das Rütchen. Nach dem 20er Flourovorfach einen Jig mit nur 2,5 g und einen kleinen Gummifisch. Erster Wurf Bachaufwärts, das funktioniert nicht, zu schnell war die Strömung. 2 Wurf Bachabwärts ans Ende eines Gumpen. 4 Mal gezupft und zwei Umdrehungen mit der Rolle und ein starker Einschlag in die Rute. Der Drill war genial an diesem Rütchen obwohl sich die Forelle mit einem Sprung befreien konnte. Es folgte der nächste Gumpen, dann wieder ein kleines Hinterwasser, ein paar unterspülte Felsbrocken am Ufer und kleine Widerwasser am gegenüberliegenden Ufer. An jeden Ort gelangte ich mit meiner neuen Rute exakt und ohne Probleme. Natürlich folgten auch weitere Bisse und schöne Drills.. Im Ganzen gesehen waren die Fische grösser als mit den Naturködern oder

der Fliegenrute. Kein einziger Fisch hatte den Haken weit hinten und ich konnte die meisten noch im Wasser abhaken und zurücksetzen. In der Zwischenzeit hatte ich auf einen weissen Gummifisch gewechselt, den konnte ich oft schon von weitem beobachten im klaren Wasser. Einfach genial wenn plötzlich ein Schatten beim Gummifisch auftaucht und Sekundenbruchteile später die Rute krumm ist.

Am nächsten Tag ging es an den Bergsee. Ein schöner See inmitten von Bergtannen mit eingesetzten Regenbogenforellen. Die Fische waren recht gross, bis ca. 1 kg aber leider hatten sie zum Teil deformierte Brustflossen. Auch hier war meine neue Erfolgsmethode durchschlagend. Die Zapfen und Buldofischer staunten nicht schlecht als ich Fisch um Fisch drillte. Da ich wieder nur mit 2.5 Gramm Jighaken fischte gab es auch tolle Luftsprünge der Puffregenbogenforellen. Ihr stellt fest, ja ich habe mich in diese moderne Art des Angelns voll verliebt und habe gleich am See alle meine Naturköder verschenkt.

Die restlichen Tage fischte ich nur noch mit der Fliegenrute und mit der neuen UL-Rute fast ausschliesslich im Bach. Die meisten der ausgenommenen Bachforellen hatten Köcherfliegenlarven im Magen, also gab es doch auch die eine oder andere Rotgetupfte auf die Nymphe an der Fliegenrute. In einem anderen etwas höher gelegenen Bergsee konnte ich wieder gut die Fliegenrute einsetzen weil da fast keine Bäume mehr waren. Die Fische zeigten viel Aktivität an der Oberfläche. Auch dieser See war gut besetzt mit Regenbogenforellen. Bisschen kleinere Fische als im anderen See aber alle mit intakten Brustflossen aus einer wohl besseren Zucht. Die Fische kamen oft auf Sicht auf die Trockenfliege und waren sehr wählerisch was das Muster der Fliege anbelangt. Obwohl ein Puff hat mir die Fischerei dort viel Freude gemacht. Die schönste Fischerei war aber ganz klar der Bergbach.

Meine Partnerin kam auch auf ihre Rechnung. Mit Bergwanderungen und Fotos schiessen verflieg ihre Zeit fast so schnell wie meine und es gab jeden Tag frischen Fisch. Auch für unsere liebenswerten Vermieter der Ferienwohnung (der alte Mann war früher auch Fischer und Jäger) gab es noch ein paar Forellen welche sie mir unbedingt bezahlen wollten, was ich verneinte.

Am Schluss unserer Ferientage war auf der Abrechnung die Endreinigung nicht verrechnet was ich dann dankend annahm.

Es waren tolle Tage an einem Bach mit enormem Fischbestand und die Kraxelei über Stock und Stein im Bachbett hat meiner Gesundheit sicher gut getan. Eindeutig mehr Körperaktivität als beim Schleppfischen.

Nun freue ich mich schon sehr auf die Zeit wo ich meine neue UL Rute auf die Eglis im Seeland einsetzen kann.

*Peter Ulrich*

Direction générale de l'environnement (DGE)

Inspection de la pêche

chemin du Marquisat 1  
1025 St-Sulpice



## Fangstatistik Murtensee in kg

Jahr	Feischen		Egli		Forellen		Hechte		Brachsen		Welse		Zander		Schleien		Krebse		Andere		Total
	B Fi	Sp Fi	B Fi	Sp Fi	B Fi	Sp Fi	B Fi	Sp Fi	B Fi	Sp Fi	B Fi	Sp Fi	B Fi	Sp Fi	B Fi	Sp Fi	B Fi	Sp Fi	B Fi	Sp Fi	
1993	249	0	4723	1581	95	314	1572	4340	36984	1068	774	1828			145	0			361	57	54091
1994	413	0	4863	3214	312	266	1527	3366	50007	731	953	1653			310	10			243	138	65006
1995	548	0	4626	4318	346	135	1401	2786	13632	0	465	455			215	0			330	11	29268
1996	670	0	8466	3440	360	200	2437	2809	13111	295	795	664	427	62	65	39	632		2	48	34522
1997	263	0	5249	4926	412	244	1365	2991	10496	328	522	594	351	222	281	28	604		23	29	28926
1998	364	0	6586	4284	220	103	1899	3887	9891	974	383	482	440	133	0	11	551		108	125	30440
1999	99	0	9206	4344	287	209	1401	4943	6274	816	320	976	352	130	0	6	433		259	103	30158
2000	377	0	10217	5071	382	223	1230	6083	8774	900	244	982	554	365	19	6	151		148	95	35821
2001	298	0	9276	6584	226	341	1370	4978	4392	570	285	1195	1454	565	16	46	174		49	31	31850
2002	482	0	8064	3392	100	279	932	6128	5676	321	382	680	2182	1385	8	26	8		6	55	30106
2003	566	0	5443	7124	160	99	758	4118	3073	552	524	1092	7769	1925	14	36	13		172	47	33486
2004	556	0	5238	2559	178	143	1099	5190	4508	412	332	1072	7742	7570	1	36	19		215	56	36926
2005	768	0	4446	1990	170	190	647	3138	3544	268	178	731	4326	3345	0	47	13		149	103	24053
2006	658	14	4289	9869	170	322	958	3352	7112	291	439	383	4605	1953	18	40	6		449	59	34987
2007	331	18	8264	6842	117	147	1164	7545	8421	241	395	648	4217	2266	178	74	1		188	6	41063
2008	66	99	16047	7719	51	127	1156	6782	4639	263	273	690	4854	3496	88	46	3		38	4	46441
2009	1525	115.5	7593	4311	136	83.7	1032	9393.7	4774	418	272	966	4934	3318	2	81	5		65	16.5	39041
2010	1885	102	4919	3173	71	133.5	821	7291	5657	105	364	936	5916	1390	3	85	15		63	37	32967
2011	2054	654	6422	5180	62	107	989	6751	4728	253	359	1131	3816	1702	4	64	0		92	53	34421
2012	1532	178	4888	4527	57	79	767	5971	5373	273	345	861	4468	928	4	31	3		336	16	30637
2013	504	1017	7285	9334	43	92	1589	4532	4808	167	389	885	2074	1067	22	13	17		43	6	33887



**PEDICURE**  
auch Hausbesuche  
**Astrid Wytenbach**  
Ausbildung nach SFPV  
Grubenweg 32  
3280 Murten

079 956 72 59  
079 350 58 07  
astridw@postmail.ch



**W. Santschi**  
**Malergeschäft**



Engelhardstrasse 36 b  
3280 Murten  
Tel. + Fax 026 670 15 27  
Natel 079 310 86 53  
E-mail santschiw@bluewin.ch



## HappyFish

Fischereibedarf - Bonnstrasse 22  
3186 Düdingen Tel. 026 / 493 50 25

Lowrance & Eagle Echolote sind die  
Spitzenreiter beim Fischen.  
[www.happyfish.ch](http://www.happyfish.ch) [office@happyfish.ch](mailto:office@happyfish.ch)



- KURED das sportliche Ruten - Schleppsystem für erfolgreiche Fischer
- Wikam Systeme - Mann's Produkte - Delalande die erfolgreichen Zander Weich-Plastikköder, wie Sandra und Looba, usw.

**10 %** für die Vereinsmitglieder SFVM (5% auf Echolote)



**Pierre Schaan**  
Pêcheur  
1787 Guévaux  
Tél. 026 673 26 79  
Natel 079 230 77 31  
Tél. + Fax 026 673 36 82  
pierre.pecheur@bluewin.ch

### Gîte du pêcheur

G. et H. CHRISTINAT  
pêcheurs  
Rte du lac 337  
1787 Guévaux / Môtier



Tél. / Fax 026 673 17 25  
Nat. 079 297 05 52  
Musiciens 079 310 76 80



3205 **Gümnenen**  
Alte Murtenstrasse  
Tel. 031 751 10 03  
Fax 031 751 21 48  
[www.widmer-traxbetrieb.ch](http://www.widmer-traxbetrieb.ch)



3212 **Gurmels**  
Zweigniederlassung  
Natel 079 634 62 63  
Info@widmer-traxbetrieb.ch

Fischereiartikel  
**AQUALAND**  
Alles für Aquarien und Zierfische

Diverse Köder für die Fischerei

Freiburgstrasse 1  
Tel. 026 672 15 72 • 3280 Murten